

Pfeffer schwimmt sich in Rausch

Schwimmen: Landessprintmeisterschaft – Neun Starts, acht Titel – Volmer knapp vorn

VON DOROTHEE GRATZ

Valentin Pfeffer vom SC Langenhagen hat sich bei seinem letzten großen Wettkampf der Saison, der Landessprintmeisterschaft im Stadionbad Hannover, in einen wahren Erfolgsrausch geschwommen.

Bei seinen neun Starts

auf verschiedenen Rücken-, Freistil-, Schmetterling- und Legendistanzen wartete das Talent jedes Mal mit Bestzeiten im Jahrgang 2000 auf. In acht Fällen trug er den Landessieg davon, Landesjahgangsrekorde über 50 (28,78 Sekunden), 100 (1:00,86 Minuten) und 200 Meter Rücken (2:12,56) gab

es für den 14-Jährigen obendrein. Im Finallauf der altersübergreifend offenen Wertung errang Pfeffer über 100 Meter Rücken Rang drei. „Das hat eine Menge Spaß gemacht. Die Atmosphäre war einmalig und sehr harmonisch“ meinte Pfeffer nach zwei langen Wettkampftagen.

Unter 30 Konkurrenten gelang Vereinskollege Severin Bünemann (2000) mit den Siegen über 50 (32,07) und 100 Meter Brust (1:10,99) ein weiterer Coup für den SCL. Paul Wachsmann (2000) reihte sich als zweifacher Vizemeister in die Reihe der Medaillengewinner ein.

Für den SC Altwarmbüchen holte Kim Sarah Volmer (1998) die Kohlen aus dem Feuer. Nach der Vizemeisterschaft über 100 Meter Rücken wurde Volmer auf der 50 Meter Sprintdistanz nach 32,71 Sekunden mit wenigen Hundertstelsekunden Vorsprung Landesiegerin.



Das Maß der Dinge: SCL-Talent Valentin Pfeffer überzeugt zum Ende der Saison mit acht Landesmeistertiteln.